



Vorlage JHA_02/2026
zur öffentlichen Sitzung des
Jugendhilfeausschusses
am 06.05.2026

Anlagen

- 1: Jahresbericht Landratsamt
- 2: Jahresbericht Caritas
- 3: Jahresbericht Silberdistel

An die
Mitglieder
des Jugendhilfeausschusses

Jährlicher Bericht der Psychologischen Beratungsstelle für Eltern, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Landkreis, des Caritasverbandes sowie der zentralen Beratungsstelle für Opfer sexueller Gewalt im Landkreis Ludwigsburg, Silberdistel e.V
- Sachstandsbericht -

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme

Beratungsfolge:

Gremium	Zuständigkeit	Sitzungsdatum	Öffentlichkeitsstatus
Jugendhilfeausschuss	Kenntnisnahme	06.05.2026	öffentlich

Klima-Auswirkung:

Gesamtergebnis des KlimaChecks:	Teilergebnis(se) des KlimaChecks:
Bei Verwendung des derzeitigen Tools konnte bei dieser Vorlage keine Klimaauswirkung festgestellt werden.	
Begründung / Einordnung / Alternativen-Prüfung:	
Es handelt sich bei dieser Vorlage um einen Bericht, der keine Auswirkungen nach sich zieht.	

Sachverhalt und Begründung:

Die Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Ludwigsburg verzeichnete im Jahr 2025 eine weiterhin hohe Inanspruchnahme ihrer Unterstützungsleistungen. Insgesamt wurden 2.473 Beratungsfälle bearbeitet, was einem anhaltenden Anstieg seit dem Jahr 2020 um rund 65 % entspricht. Der gestiegene Unterstützungsbedarf steht im Zusammenhang mit zunehmenden gesellschaftlichen Belastungen sowie einem anhaltenden Mangel an Therapieplätzen für Kinder und Jugendliche.

Die Beratungsanlässe sind zunehmend komplexer. Neben familiären Konflikten als häufigstem Beratungsgrund, zeigen sich verstärkt psychische Belastungen wie Ängste, depressive Symptome und soziale Auffälligkeiten. Auch Beratungen im Kontext von Trennung und Scheidung nehmen weiterhin zu und stellen einen bedeutenden Anteil der Arbeit dar. Trotz hoher Fallzahlen konnte ein zeitnaher Zugang zu Erstgesprächen weitgehend sichergestellt werden. Ein Großteil der Ratsuchenden erhielt innerhalb von acht Wochen einen Termin. Gleichzeitig ist eine leichte Verlängerung der Wartezeiten im Vergleich zu den Vorjahren festzustellen.

Ein wesentlicher Bestandteil der Arbeit liegt in der Vernetzung mit anderen Akteuren der Kinder- und Jugendhilfe sowie im Ausbau präventiver Angebote. Im Jahr 2025 wurden verschiedene Veranstaltungen, Workshops und Vorträge durchgeführt, mit denen etwa 400 Personen erreicht werden konnten. Zudem gewinnen flexible Beratungsformate, insbesondere die Jugendsprechstunde und Onlineberatung der bke, weiter an Bedeutung. Die hohe Inanspruchnahme der Außenstellen verdeutlicht die Relevanz wohnortnaher Beratungsangebote. Mehr als die Hälfte der Beratungen fand außerhalb des Kreishauses statt.

Die Auswertungen des Jahresberichtes der Psychologische Familien- und Lebensberatung Ludwigsburg der Caritas (PFL) zeigen ebenfalls deutlich, dass die psychosozialen Belastungen von Kindern, Jugendlichen und Familien weiter ansteigen und die Nachfrage nach Beratung erneut deutlich zugenommen hat. Mit ihren präventiven Angeboten, der engen Zusammenarbeit mit Kindertageseinrichtungen, Schulen und weiteren Netzwerkpartnern sowie ihrer kontinuierlichen Beteiligung im Kinderschutz trägt die Beratungsstelle entscheidend zur Stabilisierung familiärer Situationen bei.

Konkret verzeichnet die Beratungsstelle in 2025 erneut einen deutlichen Anstieg um 23 % in der Familien- und Erziehungsberatung. Dabei werden familiäre Konfliktlagen und psychische Belastungen als Hauptanlass für die Anmeldung genannt. In 47 % der Fälle sind dies Trennung/ Scheidung oder elterliche Problemlagen. Die Fallverläufe werden komplexer und der Beratungsaufwand pro Fall steigt. Eine wachsende Zahl an Fällen mit multiplen Belastungsfaktoren (psychische Erkrankungen, Trennung, Belastungen durch Flucht, chronische Konfliktdynamiken) wird wahrgenommen. Dies führt zu höherem Beratungsaufwand, längeren Verläufen und größerem Bedarf an qualifizierten Ressourcen. In 2025 wurden über 22 Präventionsangebote mit insgesamt 491 Teilnehmer*innen durchgeführt. Prävention wird als starker Wirkfaktor im System der Frühen Hilfen erachtet. Die PFL ist somit ein wichtiger Partner im präventiven Feld der Kinder- und Jugendhilfe. Im Kinderschutz beteiligt sich die PFL an den Insoweit erfahrenen Fachkräften (IeF) im Landkreis Ludwigsburg und trägt damit zur Sicherstellung des Schutzauftrags bei Kindeswohlgefährdung bei.

Die Beratungsstelle Silberdistel verzeichnet ebenfalls eine weitere Zunahme der Anfragen um knapp 4 %. Insbesondere in den Bereichen Wegweiserberatung, Institutionsberatung und IeF Beratung gibt es deutliche Steigerungen. Dies unterstreicht die zentrale Rolle der Fachberatungsstelle im Landkreis beim Thema sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen. Sie ist inzwischen in vielen Bereichen ein fester Bestandteil in Kinderschutzabläufen. Im Jahr 2025 wurde das Konzept des Schulprojekts „Du bist wertvoll – Trau dich“ an die Bedürfnisse von Kindern mit Beeinträchtigungen angepasst und konnte erstmalig an einem SBBZ (Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum) durchgeführt werden. Im Jahresverlauf wurde deutlich, dass Schutzkonzepte für

Schulen und Vereine weiterhin ein großes Thema sind.

Die Entwicklung in allen drei Beratungsstellen spiegelt die zunehmenden psychosozialen Belastungen im Landkreis wider und unterstreicht die systemrelevante Rolle der Beratungsstellen. Insbesondere für die Psychologische Beratungsstelle des Landkreises als auch für die Erziehungsberatungsstelle der Caritas gilt, dass diese angesichts der hohen Fallzahlensteigerungen und zunehmender Komplexität vermehrt an ihre strukturellen Grenzen stoßen.